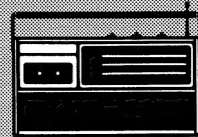


GRUNDIG

Service Anleitung



W 1 4

3/85

RR 700/710

1. Allgemeines

Die Zahlen im Text und bei den Abbildungen sind mit den Positionsnummern der Ersatzteilliste identisch. Teile – die in der Ersatzteilliste nicht vorkommen – sind mit Buchstaben gekennzeichnet. Nicht abgebildete Positionen finden Sie in der Ersatzteilliste.

Ist es erforderlich, lackgesicherte Schrauben zu lösen, müssen diese nach Abschluß der Reparatur wieder verlackt werden.

Saubere Gummirollen tragen wesentlich zur Betriebssicherheit der Mechanik bei, diese sind mit Reinigungsmittel (Testbenzin) zu reinigen. Müssen Klebestellen erneuert werden, so ist bei Polystyrol auf Polystyrol Methylchlorid oder Benzol, bei Polystyrol auf Metall Haftkleber (A 206 Fa. Akemi) zu verwenden.

Magnetische Werkzeuge dürfen nicht in die Nähe des Magnetkopfes gebracht werden.

Vor Service-Arbeiten überprüfen Sie bitte, ob die Tonwelle, die Gummiandruckrolle, sowie der Magnetkopf frei von Bandabriebrückständen sind. Zum Reinigen dieser Teile eignet sich ein spiritus- oder reinigungsbenzingetränktes Wattestäbchen.

Nach jeder Reparatur am Laufwerk sind die Köpfe 85, 86, die Tonwelle sowie die Andruckrolle mit Spiritus oder Reinigungsbenzin zu reinigen.

2. Gehäuse-Vorderteil abnehmen

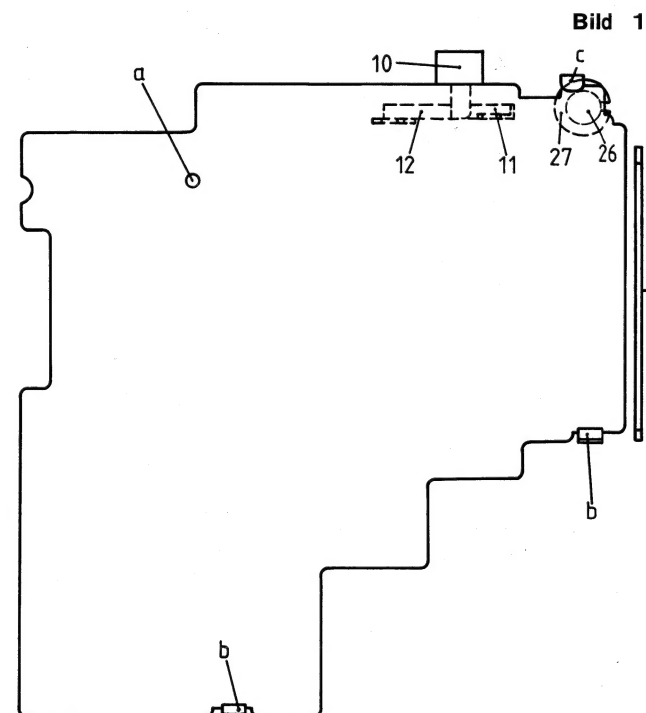
- 6 Schrauben am Gehäuse-Rückteil (1 im Batteriefach) herausdrehen.
- 3 Schiebetasten 6 und 1 Schiebetaste 8 abziehen. Durch Drücken der Stopptaste Cassettenfach öffnen und Gehäuse-Vorderteil abnehmen (bei Bedarf Lautsprecherzuleitungen abziehen).

3. Chassis ausbauen

- Gehäuse-Vorderteil Pkt. 2 abnehmen.
- Drehknopf/Senderwahl 17 abziehen.
- Chassis unten etwas anheben und herausheben (bei Bedarf Netzteil- und Antennenzuleitungen abziehen).

4. Laufwerk ausbauen (Bild 1 u. 2)

- Gehäuse-Vorderteil Pkt. 2 und Chassis Pkt. 3 ausbauen.
- 1 Schraube a herausdrehen.
- Einbaumikrofon 26 aus Halterung 27 ziehen.
- Drucktasten 10 mit Zwischenstück 11 (Radio) und Zwischenstück 12 (Bandsorte) von Druckschaltern lösen.



- NF-Platte von 2 Schnapphaken b lösen.
- Seitenteil etwas in Pfeilrichtung biegen, NF-Platte von Bügel c lösen und vorsichtig herausheben.
- Schraube g herausdrehen und Kontaktfederschalter 45 abnehmen (auf Bild 2 bereits abgenommen).
- Lautstärkereglers-Platte von Schnapphaken lösen und abnehmen.
- Zuleitungen aus Halterungen h nehmen und NF-Platte aufklappen.
- 2 Schrauben d und 1 Schraube e herausdrehen
- Antriebsriemen 82 von Motor 39 abnehmen.
- Schraube f herausdrehen und Aufnahmeschalterhebel 43 abnehmen.
- Schraube i herausdrehen, Bügel k abnehmen und Laufwerk (dabei auf Riemen 37 achten) herausnehmen.

5. Motor wechseln (Bild 2)

- Gehäuse-Vorderteil Pkt. 2 und Chassis Pkt. 3 ausbauen.
- NF-Platte (siehe Pkt. 4) herausklappen.
- 2 Schrauben n herausdrehen und Motor 39 (Lage beachten) herausnehmen. Motorzuleitungen ablösen und markieren.

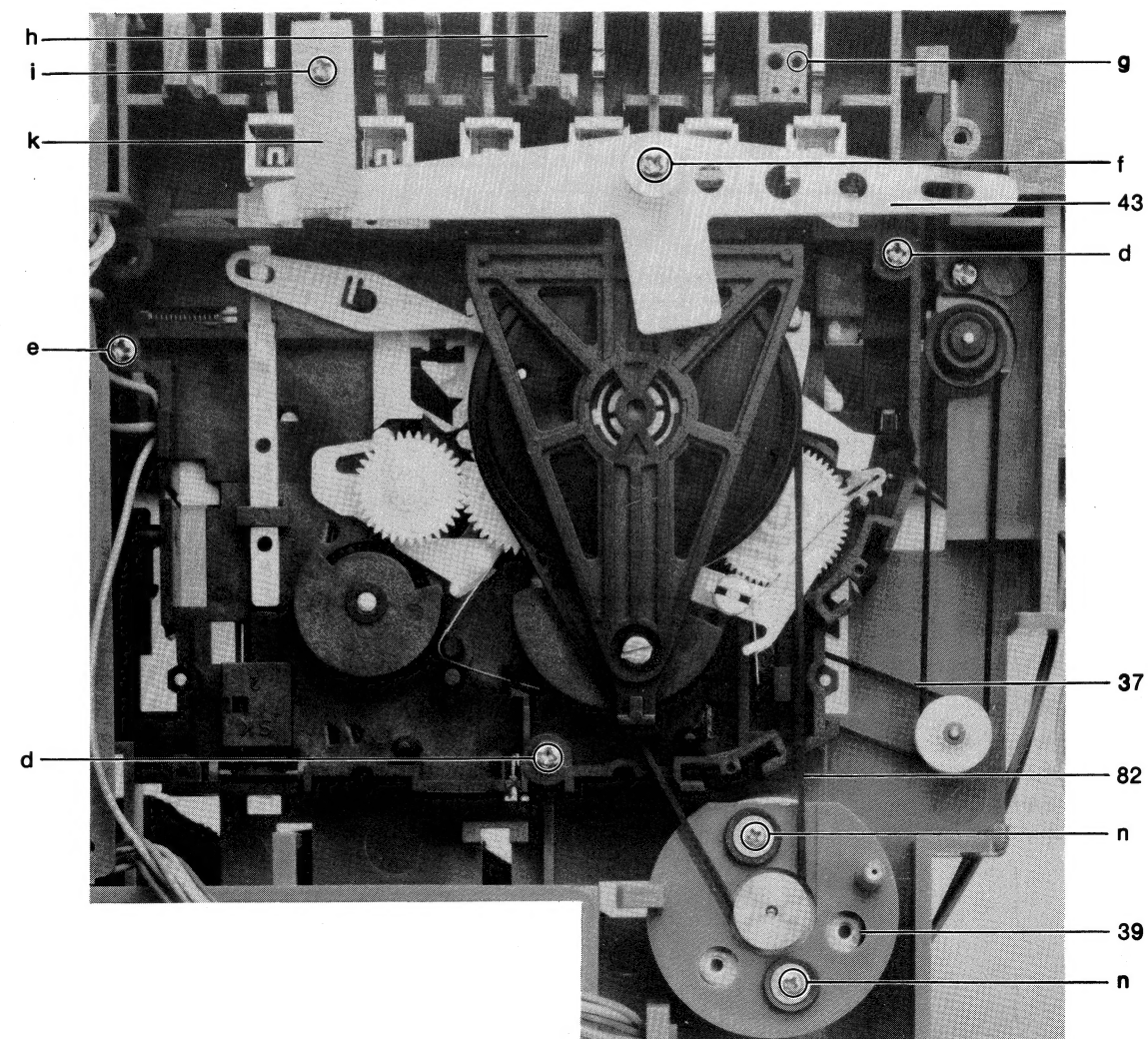
6. Bandgeschwindigkeit einstellen

- Testbandcassette 448 (Teil 1, 50 Hz-Aufzeichnung) verwenden.
- NF-Ausgang: Universalbuchse Kontakt 2/3.
- Bandgeschwindigkeit 4,76 cm/s.
- NF-Ausgang an Meßeingang des Oszilloskop (Y-Ablenkung) anschließen.
- X-Ablenkung auf Externe 50 Hz-Triggerung schalten.
- Mit Regler A im Motorbaustein den Kreis zum Stillstand bringen (Lissajou'sche Figur).
- Die 3150 Hz-Aufzeichnung dient zum Einstellen der Bandgeschwindigkeit mit einem Tonhöhenschwankungsmesser (GRUNDIG Gleichlaufanalysator GA 1000) oder mit einem GRUNDIG Frequenzzähler.

7. AW-Kopfspalt-Senkrechtstellung (Azimut)

- Testbandcassette 448, Teil 3 (f = 10 kHz) abspielen.
- Ausgangsspannung gemessen an der Universalbuchse (Kontakt 2 und Kontakt 3/5).
- Durch Verdrehen der Schraube I (Bild 3) das linke Kopfsystem auf max. Ausgangsspannung einstellen (Wert notieren). Danach das rechte Kopfsystem ebenfalls durch Verdrehen der Schraube I auf max. Ausgangsspannung einstellen (Wert notieren). Nun die Schraube I so verdrehen, bis beide Systeme den gleichen relativen Verlust zu den vorher notierten Werten haben.

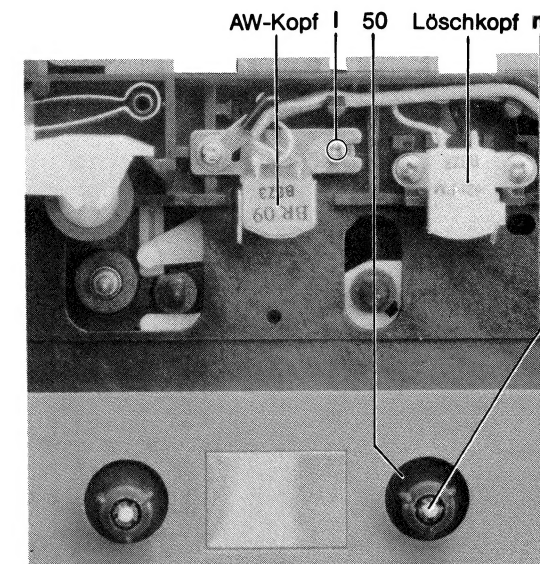
Bild 2

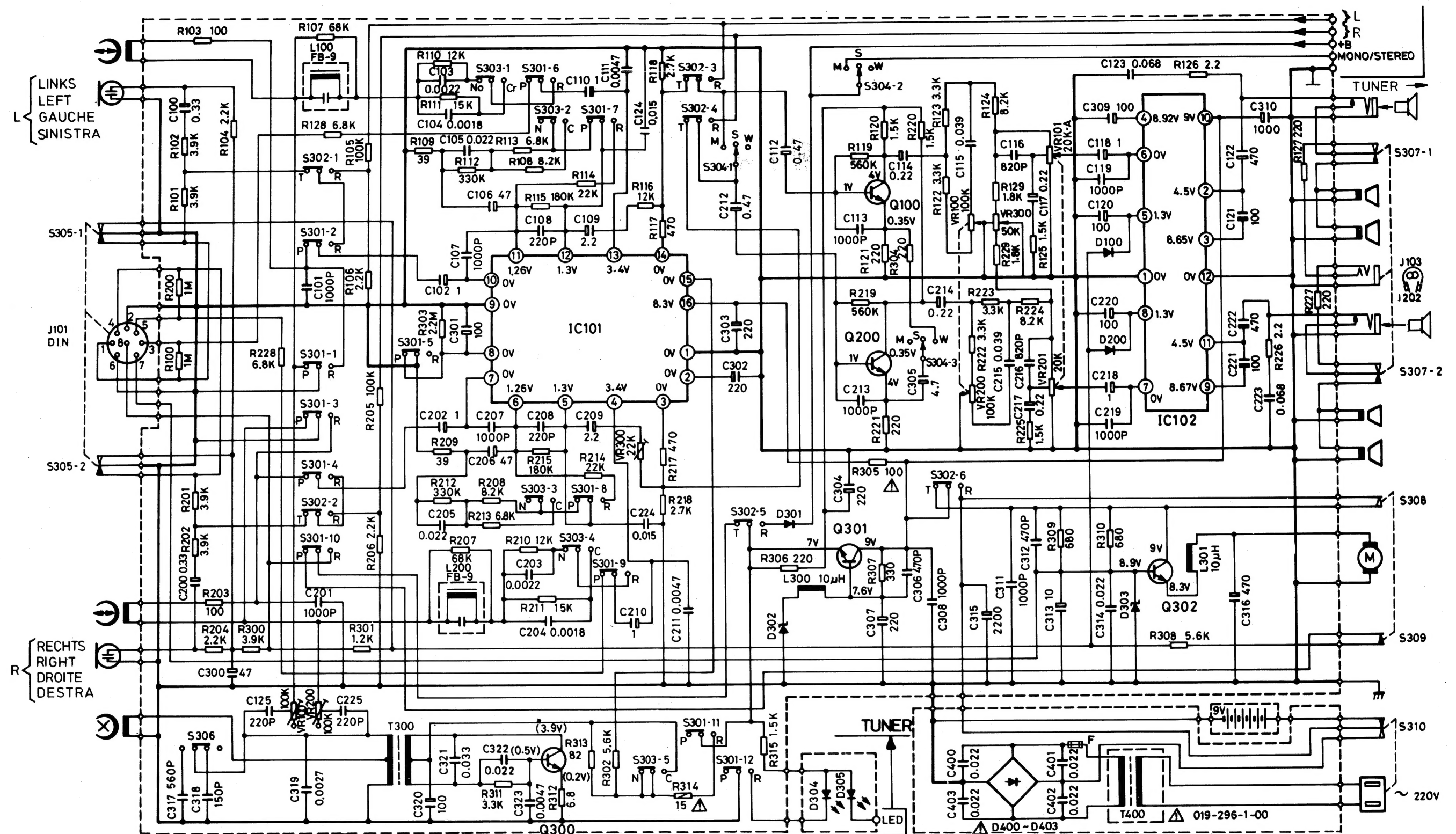


8. Vorlaufwickelteller wechseln (Bild 3)

- Gehäuse-Vorderteil Pkt. 2, Chassis Pkt. 3 und Laufwerk Pkt. 4 ausbauen.
- Mit kleinen Schraubendreher am Pkt. m ansetzen, Halterung aufbiegen, dabei Vorlaufwickelteller 50 abziehen.

Bild 3



**Hinweise:**

Spannungsangaben:

V = Position Cassettenwiedergabe

(V) = Position Aufnahme

Spannungsangaben gegen Masse gemessen, ohne Signal und bei minimaler Lautstärke

Schalterstellungen u. Funktion

S 301 = Aufnahme (R); Wiedergabe (P)

S 302 = Cassette/Radio

S 303 = Normal/Chrom

S 304 = Mono/Stereo/Super-Stereo (W)

S 305 = Kondensatormikrofon/ DIN-Eingang

S 306 = Oszillatumschaltung

S 307 = Lautsprecher/Kopfhörer

S 308 = Cassettenteil Ein/Aus

S 309 = Muting

S 310 = Batterie/Netz

gezeichnete Stellung

Wiedergabe

Cassette

Normal

Stereo

Kondensatormikrofon

Lautsprecher

Cassetten - Aus

Muting

Batteriebetrieb

IC 101 -----TA 7668AP

IC 102 -----µPC 1278H

Q 100, 200 --2SC945-P oder 2SC1815-GR oder 2SC458-D oder 2SC1684-S

Q 300 -----2SD467-C

Q 301, 302 --2SD571-L

D 100, 200, 301 ----1N4148, 1S1588, MA150 oder DS442

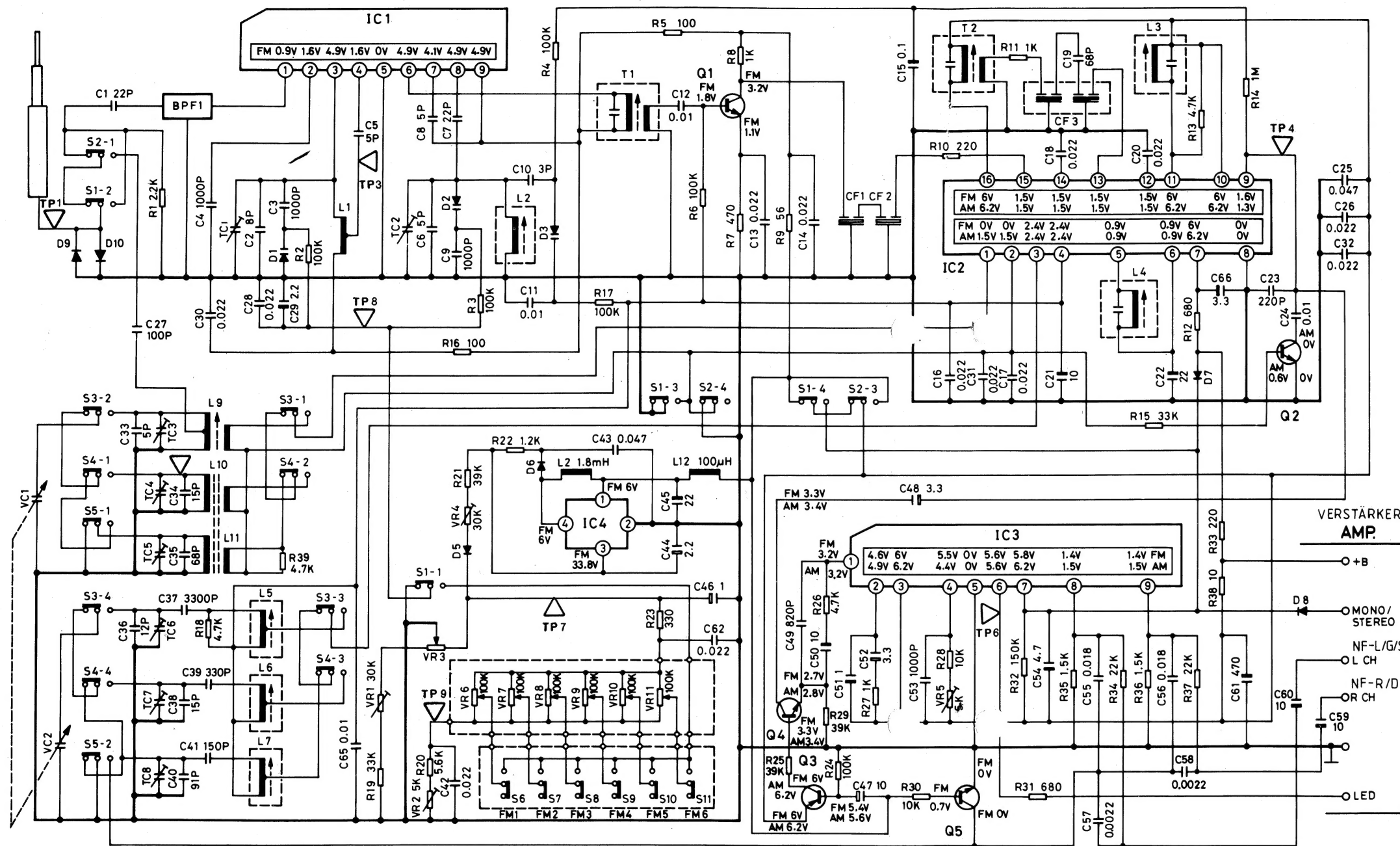
D 302 -----RD8.2EB1

D 303 -----RD11EB1

D 304, 305 -----TLR208

D 400-403 -----SM-1A-02

RR 710



RR 700/710

Hinweise:

Spannungsangaben:

FM V = Position FM

AM V = Position LW/MW/KW

Spannungsangaben gegen Masse gemessen, ohne Signal und bei minimaler Lautstärke

RR 710

Schalterstellungen u. Funktion

S1 = FM
S2 = FM
S3 = KW
S4 = MW
S5 = LW

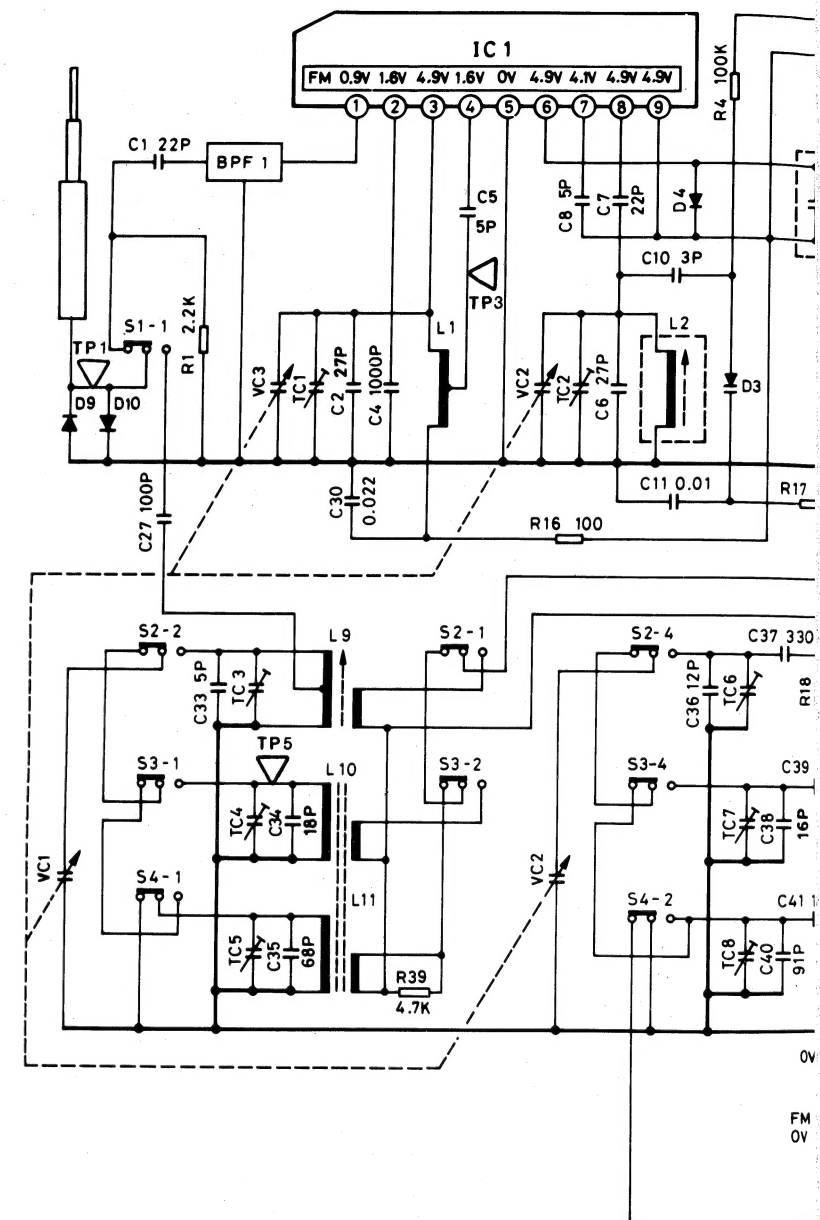
gezeichnete Stellung

FM - aus
FM - ein
KW - aus
MW - aus
LW - aus

IC1 --- TA7358P
IC2 --- TA7640AP
IC3 --- TA7343P
IC4 --- TCA720

Q1, 2, 4, 5 --- 2SC945P oder 2SC458D
Q3 --- 2SA1048GR oder 2SA1015GR
D1, 2 --- 1SV101
D3 --- SD115
D5 ~ 10 --- 1N4148 oder 1SS54

RR 700



RR 700

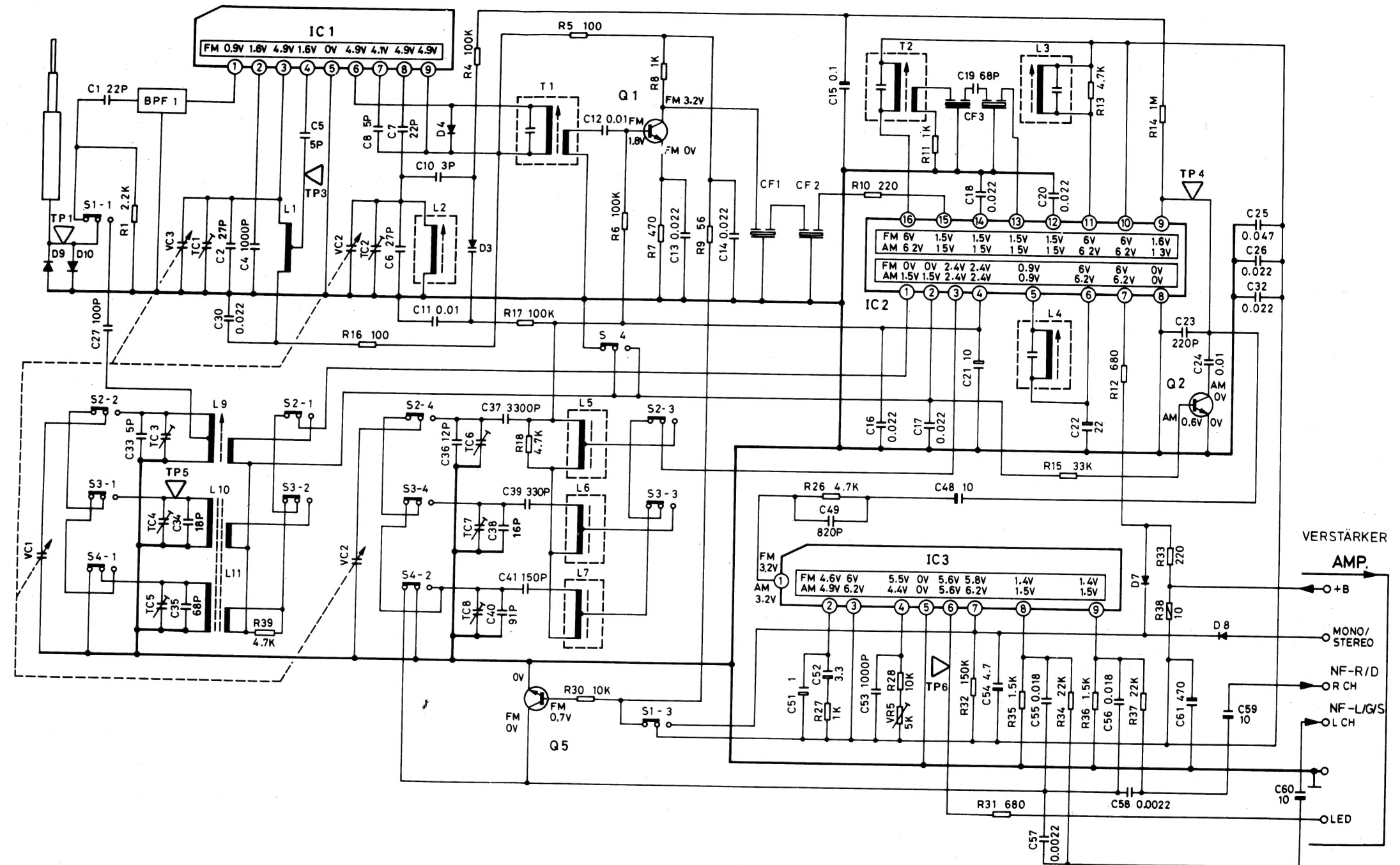
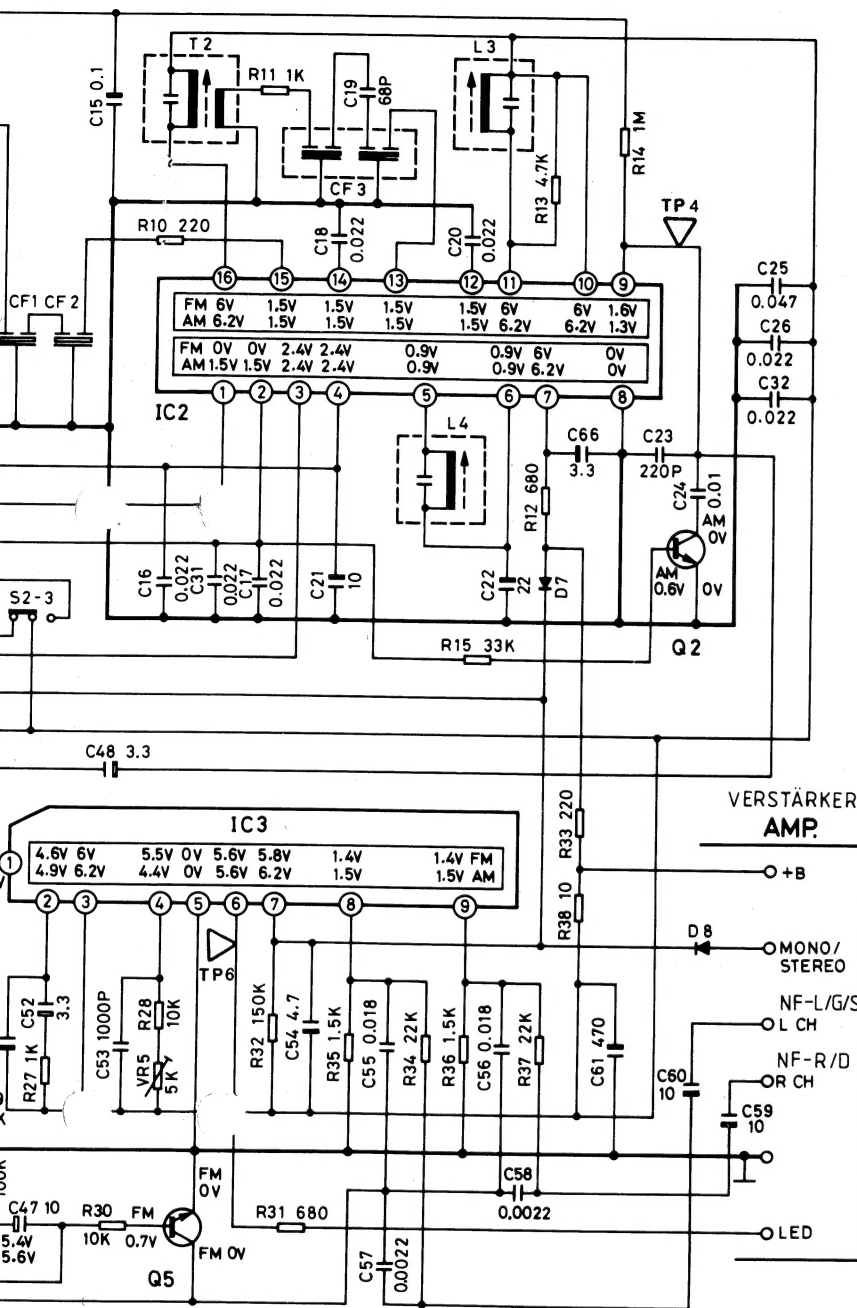
Schalterstellungen u. Funktion

S1 = FM
S2 = KW
S3 = MW
S4 = LW

gezeichnete Stellung

FM - ein
KW - aus
MW - aus
LW - aus

RR 700



RR 700

Stellung

IC1---TA7358P
 IC2---TA7640AP
 IC3---TA7343P
 IC4---TCA720

Q1,2,4,5---2SC945P oder 2SC458D
 Q3-----2SA1048GR oder 2SA1015GR

D1,2-----1SV101
 D3-----SD115
 D5~10---1N4148 oder 1SS54

Schalterstellungen u. Funktion

S1 = FM
 S2 = KW
 S3 = MW
 S4 = LW

gezeichnete Stellung

FM - ein
 KW - aus
 MW - aus
 LW - aus

IC1-----TA7358P
 IC2-----TA7640AP
 IC3-----TA7343P

Q1,2,5---2SC945-P

D3-----SD115
 D7,8,9,10-1N4148

Abgleich-Anleitung
Abgleich der Abstimmspannung (nur RR 710)

Gerät auf FM manuell, Zeigerstellung 87,5 MHz
Digitalvoltmeter an:
TP 7 mit VR 4 = 9V einstellen
TP 8 mit VR 1 = 3V einstellen
TP 9 mit VR 2 = 3V einstellen

FM-ZF-Abgleich 10,7 MHz (Gerät auf UKW)

Abgleich-Reihenfolge	Ankopplung des Wobblersausganges	Sichtgeräteanschluß	Abgleich
L 3 gegen Uhrzeigersinn drehen			
T 1	TP 3	TP 4	Auf Maximum und Symmetrie
L 3			Symmetrie und maximale Linearität der Demodulatorkurve

Die Mittenfrequenz wird durch die Resonanzfrequenz des Keramikfilters bestimmt.

AM-ZF-Abgleich 455 kHz (Gerät auf MW)

Abgleich-Reihenfolge	Ankopplung des Wobblersausganges	Sichtgeräteanschluß	Abgleich
T 2 und L 4	TP 5	TP 4	Auf Maximum und Symmetrie

AM-Oszillator- und Vorkreis-Abgleich

Bereich, Frequenz		Oszillator	Frequenz	Vorkreis	Bemerkungen
MW	515 kHz	L 6	600 kHz	L 10	Das Signal wird über eine Rahmenantenne, auf die Ferritantenne eingestrahlt.
	1650 kHz	TC 7	1400 kHz	TC 4	
LW	145 kHz	L 7	145 kHz	L 11	
	310 kHz	TC 8	310 kHz	TC 5	
KW	5,8 MHz	L 5	7 MHz	L 9	Das Signal wird über 10 pF an TP 1 eingespeist (Antenne abgezogen).
	18,5 MHz	TC 6	16 MHz	TC 3	

FM-Oszillator- und Zwischenkreis-Abgleich (Gerät auf UKW)

Meßsender-Frequenz	Oszillator	Frequenz	Zwischen-kreis	Bemerkungen
87,5 MHz	L 2	90 MHz	L 1	Signaleinspeisung: Meßsender (Ri 75Ω) über abgeschirmte 75Ω-Leitung an TP 1, Teleskopantenne abgetrennt.
108 MHz	TC 2	106 MHz	TC 1	

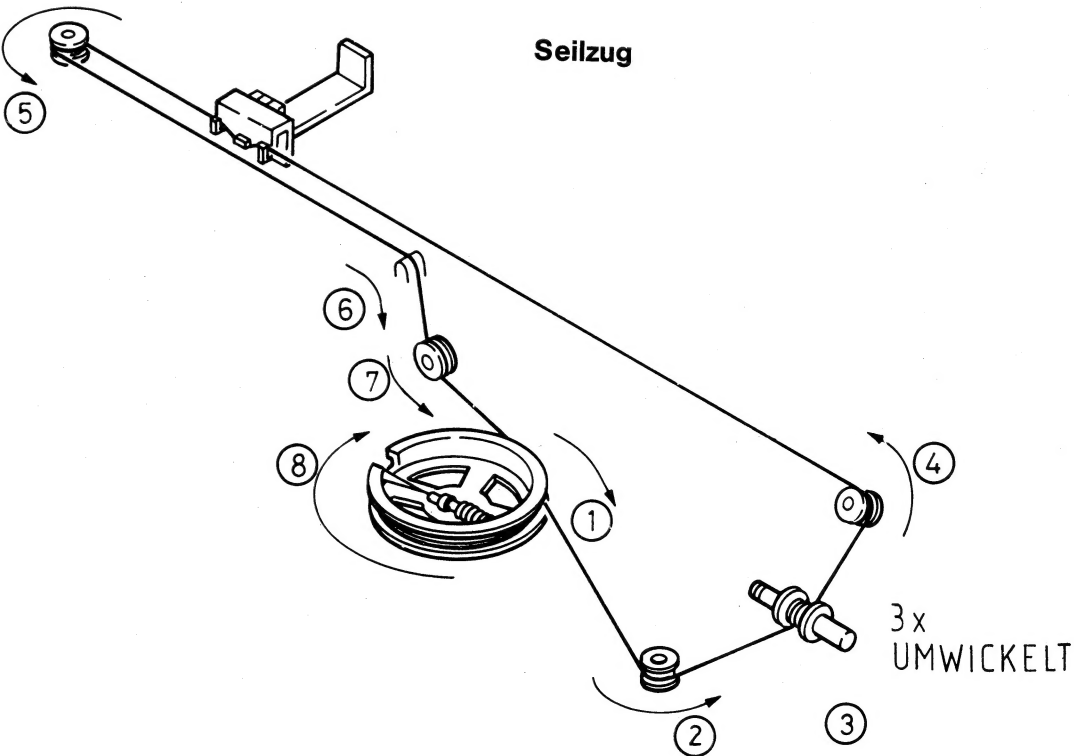
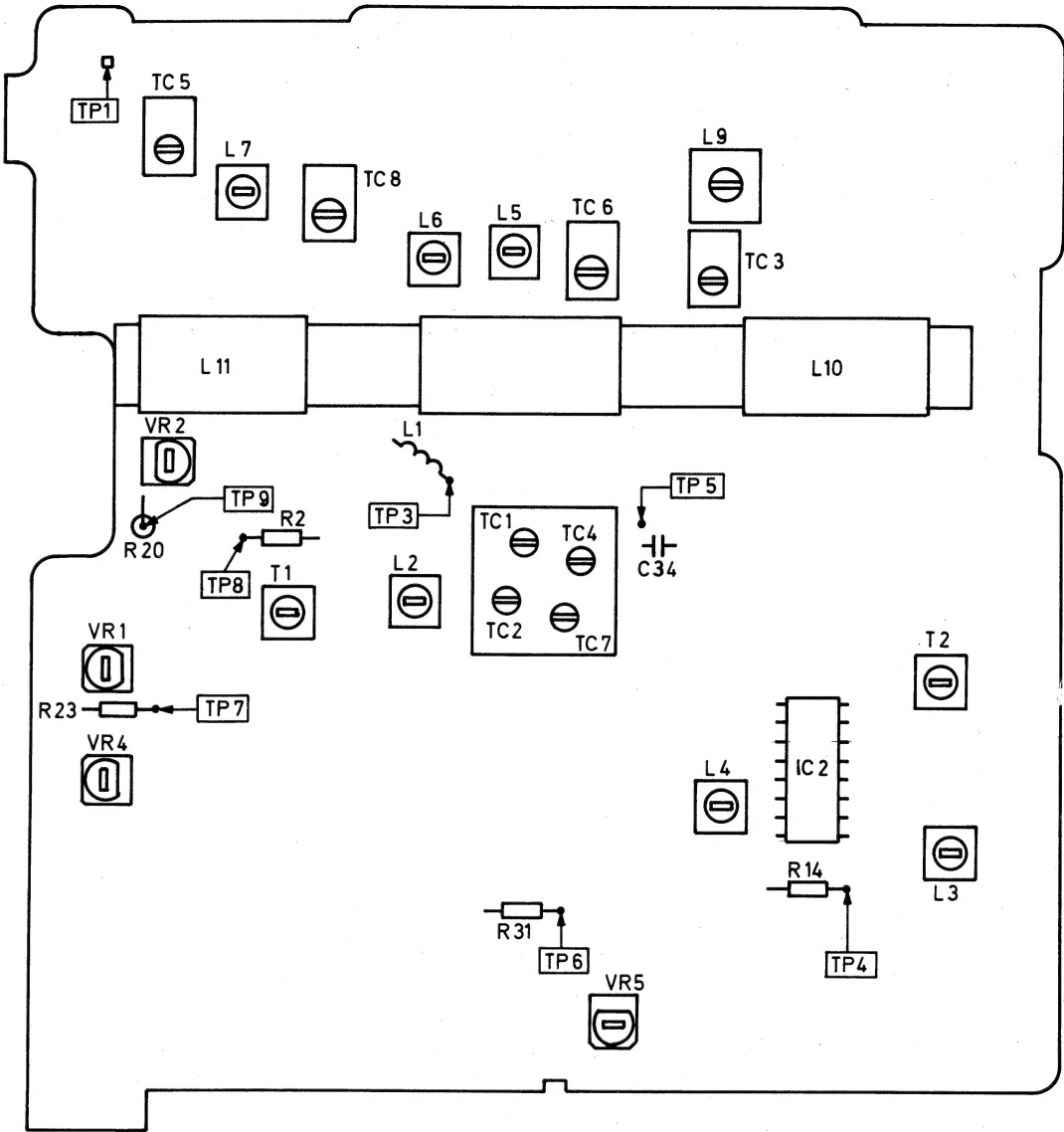
Decoder-Abgleich

Signaleinspeisung:
Meßsender (Ri = 75Ω) über abgeschirmte 75Ω-Leitung an TP 1, Teleskopantenne abgetrennt.

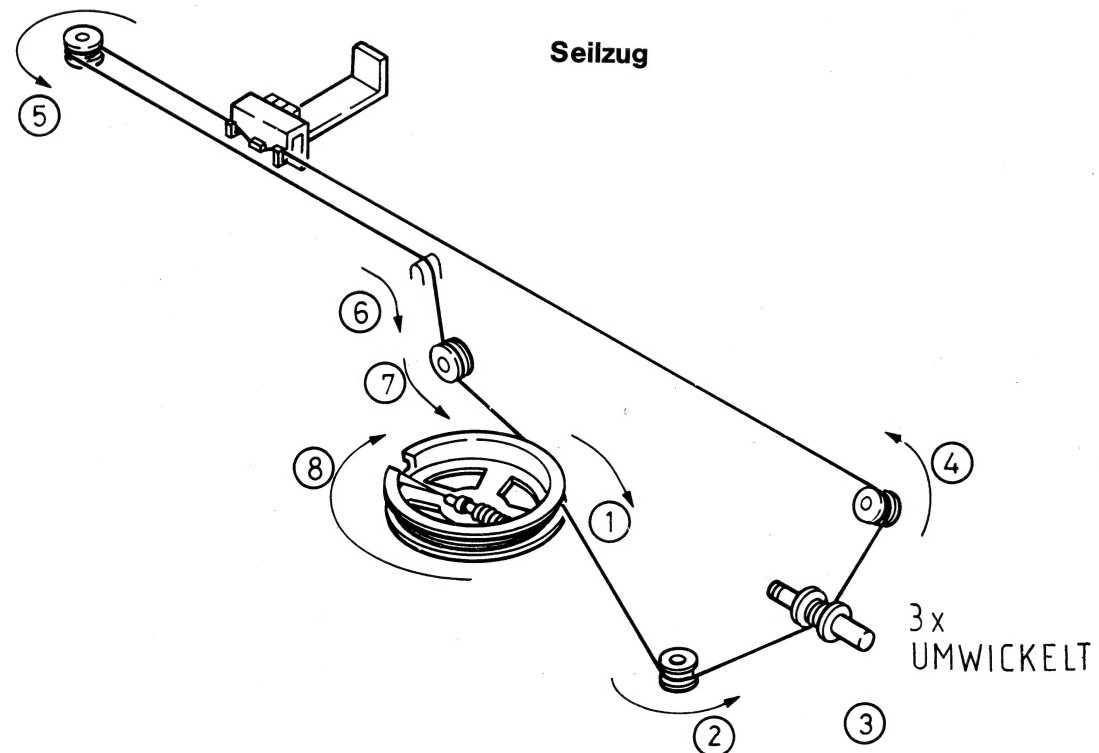
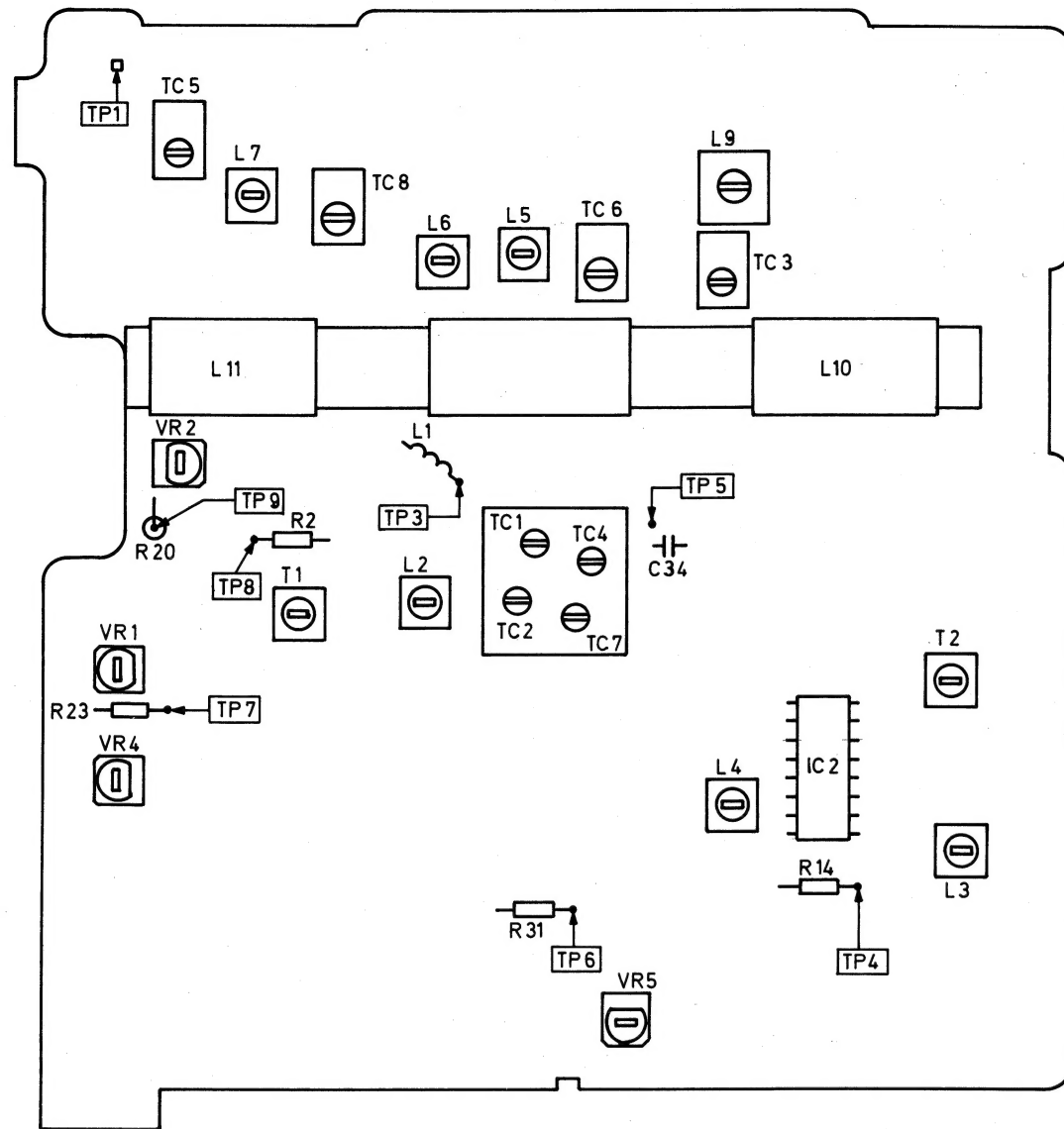
Einstellen des internen Decoderszillators

Gerät auf UKW, Mono-Stereo-Schalter in Stellung Stereo.
Frequenzzähler (über Tastkopf 10:1) an TP 6 anschließen, ohne Signal
VR 5 so einstellen, daß eine Frequenz von 38 kHz an TP 6 gemessen wird.

Abgleich-Lageplan

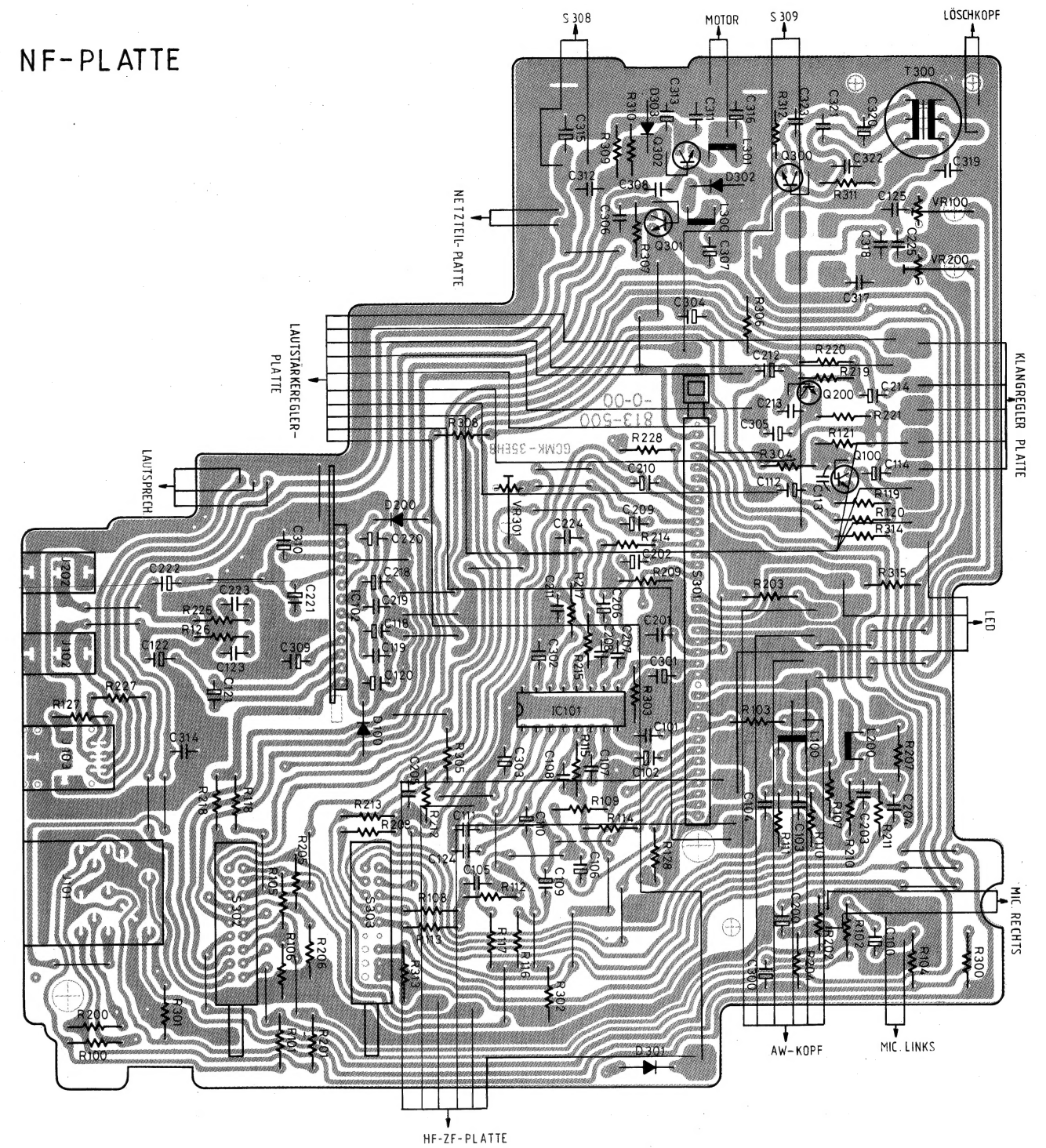


Abgleich-Lageplan



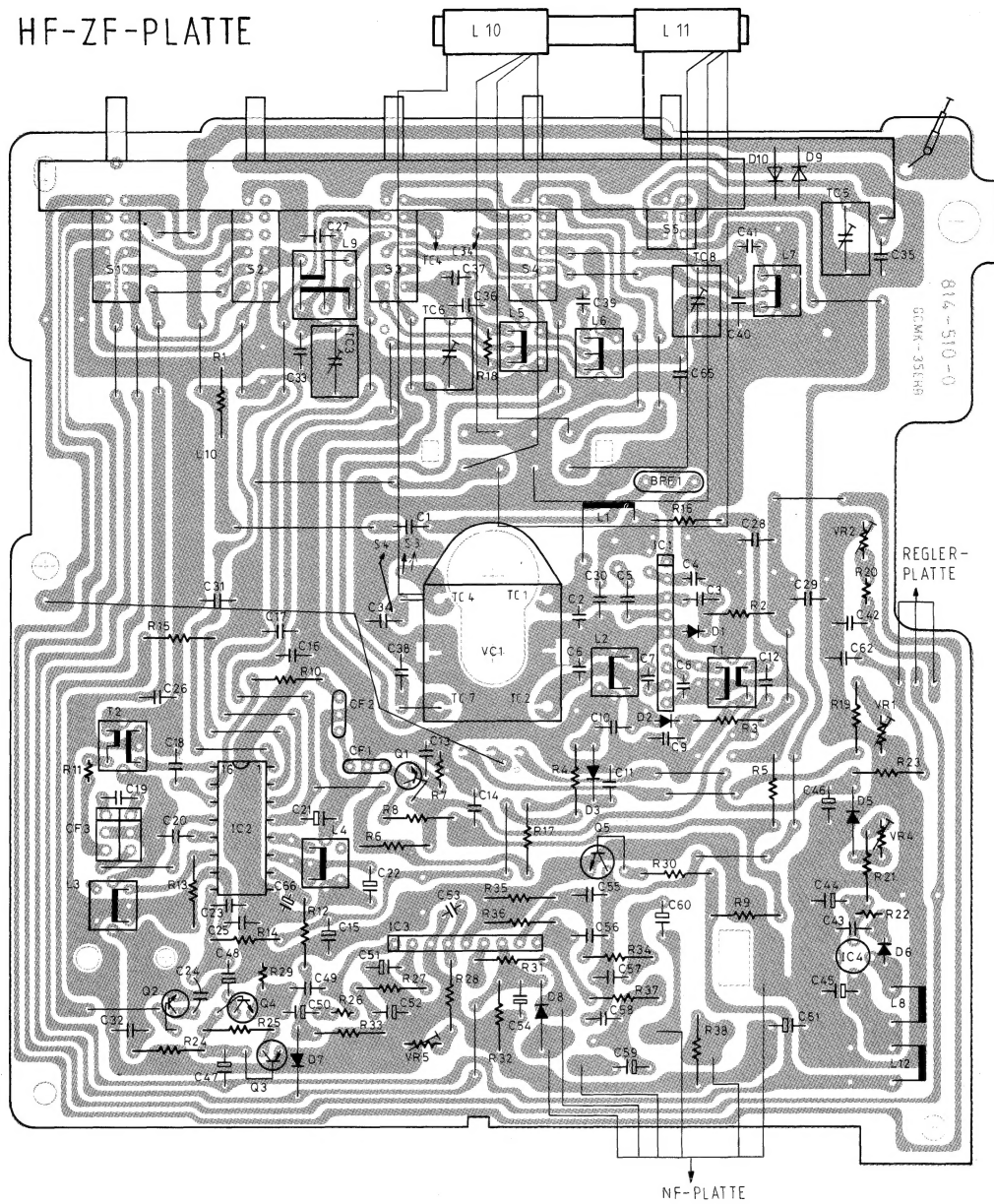
RR 700/710

NF-PLATTE



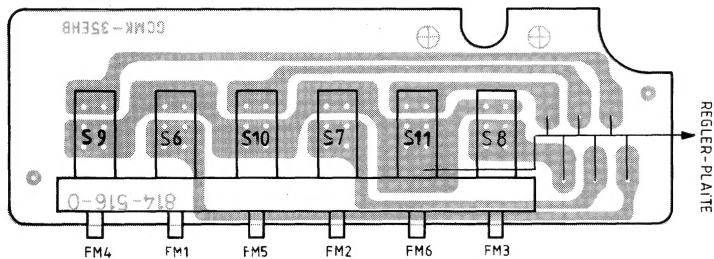
RR 710

HF-ZF-PLATTE



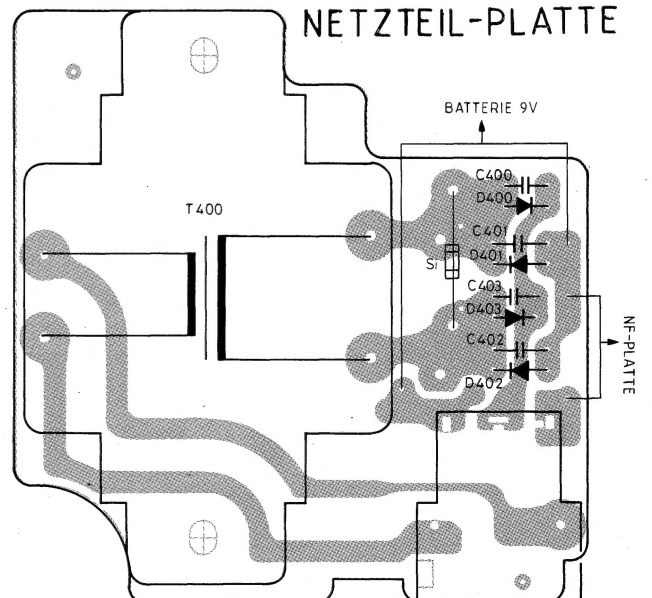
RR 710

SCHALTER-PLATTE



RR 700/710

NETZTEIL-PLATTE



RR 710

REGLER-PLATTE

